



Windflüchter
Ostseeheilbad Graal-Müritz



BERNSTEIN-SCHAUMANUKTUR
Ein Erlebnis für Groß und Klein

Entdecken Sie Bernstein - das Gold des Meeres, in bezaubernden Schmuckkreationen. Schauen Sie den Goldschmieden über die Schulter und erleben Sie die Vielfalt von Bernstein in all seinen Farben und Formen.

Eintritt frei !

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 10.00-17.30 Uhr
*** Nov.-Febr. bis 16.00 Uhr**
So und Feiertag geschlossen

Ostsee-Schmuck
An der Mühle 30
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821.88 58 0
shop.ostseeschmuck.de




Düne 26 Strandbar
Direkt am Strandaufgang
(zum mitnehmen oder vor Ort Verzehr)

- Herzhafte Snacks
- Kühle Drinks
- Elsauswahl
- Kaffee & Kuchen

Geöffnet ab 1. Mai 2024

IFA Graal-Müritz Hotel
Balticum OpCo Graal GmbH
Waldstraße 1 | 18181 Graal-Müritz
Telefon: 038206/730 | E-Mail: graal-mueritz@lopesan.com
Website: www.ifa-graal-mueritz-hotel.com

Pfingsten wird in Mecklenburg seit dem 14. Jahrhundert gefeiert. Urkundlich erwähnt wird eine Feier zu Pfingsten erstmalig 1390 in der Hansestadt Rostock. Dort wurde geladen zu einem Fest, welches mit Gauklern, Quacksalbern, Seiltänzern und Musikanten begangen wurde. Im ländlichen Raum wurde dieser Tag oft mit Schützenfesten begangen, bei denen man sich beim Pfingstschießen auf Vögel maß. Auch gutes Essen spielte damals eine Rolle. Der sprichwörtlich verankerte Pfingstochse wurde geschmückt und am Donnerstag oder Freitag vor Pfingsten durch den Ort zum Schlachten geführt. Er war bunt herausgeputzt und mit Bändern verziert, genau wie der Pfingst-

ochsenführer. Dieser Brauch war bis 1850 üblich und Basis dafür, dass am Pfingstsonntag der Rinderbraten mit Kümmelbier verzehrt werden konnte. Während der Feste wurde von »der Jugend« mit einem Band die Straße abgesperrt und die Vorüberkommenen mussten den »Schneren«, ein Lösegeld, entrichten, um zu passieren. Dafür erhielten sie ein Gläschen Schnaps und wurden zu lustigen Wanderern. Auf dem Land spielten die Hirten die wichtigste Rolle, denn die Kuhherde wurde zu Pfingsten zum ersten Mal auf die Weide geführt, woran der ganze Ort teilnahm. Die Bauern trieben nacheinander ihre Herde aus. Der letzte wurde »Pfingstkalw« genannt, da

es als unrühmlich galt für Herde und Hirte, als letzter seine Herde auf die Weide zu bringen. Die damaligen Pfingstfeste hören sich ein wenig an, wie unsere Bräuche heute zu Himmelfahrt. Auch da lebt die Tradition bis heute, mit Freunden bei hochprozentigen Getränken und geschmückten Wagen zu wandern, einzukehren und den Tag im Freien zu verbringen.

Wir laden Sie ein, diese Feste mit uns gemeinsam zu feiern und wünschen Ihnen eine schöne Zeit im Ostseeheilbad Graal-Müritz.

Herzlichst,
Ihre Dörthe Hausmann
Kurdirektorin

Veranstaltungstipps

Mai – Juni 2024 | weiterführende Informationen unter events.graal-mueritz.de

11.5.2024 | 19 Uhr
hmt Klavierkonzert



Die jungen Pianistinnen Varvara Kostenko, Olesia Stepanova & Yaroslava Osadcha werden im Haus des Gastes auftreten und für einen ganz besonderen musikalischen Abend sorgen. Auf dem Programm stehen Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Robert Schumann.

18.5.2024 | 19:30 Uhr
»The Boogie Woogie Duo«



Die Musiker Niels von der Leyen und Andreas Bock präsentieren Boogie Woogie von Klassik bis Moderne, von Tradition bis Innovation, rein instrumental, voller Spielfreude und Energie erwarten den Zuhörer. Niels von der Leyen spielt auf unserem Blüthner Konzertflügel im Haus des Gastes.

19.5.2024 | 15 Uhr
Pfingstkonzert | Marty Hall



Der Pfingstsonntag wird ganz im Zeichen des Blues stehen. Im Haus des Gastes gibt der kanadische Musiker Marty Hall ein Konzert. Sein Repertoire umfasst sowohl eigene Kompositionen als auch sehr persönliche Interpretationen von Blues- und Roots-Klassikern des 20. Jahrhunderts.

Kino im Haus des Gastes

Besuchen Sie die Filmvorführungen – **Mittwoch:** um 19 Uhr & **Sonntag:** Familienkino um 15 Uhr

24. – 26.5.2024
Rhododendronparkfest 2024



Erleben Sie mit uns das Kulturhighlight des Jahres. Es erwartet Sie ein Fest für die Sinne: Bunter Blütenzauber, Kulturgenuß und Markttreiben beleben den Park. Für musikalische Highlights ist ebenfalls gesorgt. Begleiten Sie doch die Rhododendronkönigin bei einer Führung durch den Park.

1.6.2024 | 19:30 Uhr
»Wetterleuchten«



Buchpräsentation und Autorenlesung im Erich-Kästner-Jahr 2024: »Als Erich Kästner auf Kurt Tucholsky traf ...« – Norbert Wollschläger stellt im Haus des Gastes seinen Roman »WETTERLEUCHTEN - Das Jahrzehnt der verspielten Freiheit« vor und liest draus.

10. – 16.6.2024
Literaturwoche 2024



An kaum einem anderen Ort der deutschen Ostseeküste haben so viele namhafte Schriftsteller Erholung und kreative Inspiration gefunden wie in unserem reizvollen Ostseeheilbad Graal-Müritz. Erleben Sie mit uns eine ganze Woche voller spannender, literarischer Höhepunkte.

Die Villa »Buchenhof«

ist ein faszinierendes Gebäude mit einer reichen Geschichte.

Im Jahr 1905 wurde es von Herrn Heinrich Klingenberg (1875 – 1935) als Pension mit eigenem Seewasser Warmbad erbaut. Eine Werbeanzeige von 1910 beschrieb das Haus durch den Besitzer so: »In der bevorzugten Gegend von Graal, am Ende der Friedrich Hildebrandstraße, der See am nächsten, liegt das Fremdenheim »Buchenhof« [...]. Uralter Buchenhochwald umgibt das Haus im Halbkreis von Westen nach Nordosten und schützt es vor Staub und rauen Winden. Die Sonnenseite ist dagegen vollständig frei. Den Strand erreicht man, ohne die Straße zu berüh-

ren auf schönen Waldwegen in ca. 2 Minuten, daher ist das Haus bei jeder Witterung und Jahreszeit zum Kuraufenthalt besonders geeignet. Gute eingerichtete sonnige Zimmer, teils mit Loggia oder Balkon und vorzüglichen Betten, sowie behagliche Speiseräume bürgen für einen angenehmen Aufenthalt. In dem schön gelegenen schattigen Garten verweilt der Gast gerne und elektrisch beleuchtete Wald- und Strandpromenaden locken auch des Abends zu Spaziergängen. [...] Mit dem Hause verbunden, aber vollkommen störungsfrei gelegen, ist das Seewasserwarmbad mit 100m in

die See reichender Wasserleitung. Es werden verabreicht: Warme Seebäder, Fichtennadel-Seebäder, Kohlensäure Seebäder, Kreuznacher-Solbäder, Moorextrakt-Seebäder und andere medizinische Bäder nach Vorschrift des Arztes.« Berühmte Persönlichkeiten wie Kurt Tucholsky waren zu Gast in der Villa Buchenhof, möglicherweise während seiner Hochzeitsreise mit Else Weil im Jahr 1920. Die Pension verfügte einst über 16 Einheiten, darunter einzelne Zimmer, große Wohnungen und abgeschlossene Zwei-Zimmer-Wohnungen mit Loggien mit oder ohne Küche (meist beheiz-

bar). Nach verschiedenen Umbauten und Veränderungen im Laufe der Jahre wurde das Haus »Buchenhof« von 1945 bis 1960 als Altersheim betrieben, hauptsächlich von der Kirche für Umsiedler und einzelne Frauen. Im Laufe der Jahre diente es als Altenpflegeheim, Wohnsitz für Familien und als Arbeitsplatz für verschiedene Berufe wie Textilstube, Zahnarzt und Kosmetikerin und sogar als Kindergarten. Im Jahr 1969 entschied sich Anna Klingenberg, das Erbe ihres Mannes Heinrich Klingenberg, an die Gemeinde Graal-Müritz zu verkaufen.



Fortsetzung | Die Villa »Buchenhof«

ist ein faszinierendes Gebäude mit einer reichen Geschichte.



Durch den späteren Umbau wurden starke bauliche Veränderungen vorgenommen und so verschwanden die hohen Fenster sowie das großzügige Portal auf der Nordostseite des Hauses. (siehe Fotos)

Der heutige Eingang vom Museum war der Wartebereich mit Stühlen und einem kleinen Schreibtisch mit Kasse als Empfangstisch. Das Bad verfügte über verschiedenste Zellen für einzelne Besucher als auch für Ehepaare oder Familien mit zwei Wannen pro Zelle. Die Einrichtung war auf das Ge-

ringste reduziert: Emaillewanne, ein Tisch, ein Stuhl und ein kleines Fußbodengitter aus Holz, damit man beim Ausstieg aus der Wanne nicht auf den Fliesen ausrutscht.

Die Fenster waren aus Milchglas und hatten bis zum Krieg noch kleine Gardinen aus Leinen. Später wurde daraus Bekleidung für die Kinder genäht.

Das Haus »Buchenhof« war eine Attraktion mit seinem Seewasser-Warmbad, das jedoch im Jahr 1990 komplett eingestellt wurde. Heute beherbergt das Haus das Heimatmuseum, in dem Besucher die bewegte Geschichte des

Hauses und seiner Bewohner entdecken können.

Die Villa Buchenhof ist ein beeindruckendes Zeugnis vergangener Zeiten.

»Buchenhof«

Quelle: Frau Banek
(Frau Banek ist die Enkelin von Heinrich und Anna Klingenberg) | Fundus Heimatmuseum Graal-Müritz / nachträglich coloriert



10. Literaturwoche

10. – 16. Juni 2024 im Ostseeheilbad Graal-Müritz | Susanne Graf • Bäderbibliothek

Was hat Graal-Müritz noch zu bieten außer dieser fantastischen Landschaft und der unmittelbaren Nähe zum Meer?

Bei literarischen Rundgängen durch den Ort erlebe ich immer wieder dieses ungläubige Staunen, wie viele bedeutende Autoren hier am Meer Zeit verbrachten. Da sind Erich Kästner, Hans Fallada, Franz Kafka, Kurt Tucholsky, Walter Kempowski, Heinrich Seidel, Johannes Trojan, Alfred Kerr und andere mehr. Einige von ihnen haben uns wunderbare Geschichten und Beschreibungen von dieser Gegend hinterlassen.

Was für ein einzigartiges Erbe! Die Literaturwoche gibt uns die Möglichkeit in die Kulturgeschichte des Landes Mecklenburg-Vorpommern einzutauchen, uns auf die Lebensspuren bedeutender Autoren zu begeben und mit allen Sinnen Literatur zu erleben. Dabei wollen wir nicht nur das Alte feiern, sondern auch heutigen Künstlern und Literaten eine Bühne bieten. Die Literaturwoche Graal-Müritz findet in diesem Jahr bereits zum 10. Mal statt, und zwar vom 10. bis 16. Juni 2024. Veranstaltungsorte sind das Haus des Gastes, der Konzertpavillon im Rhododend-



ronpark, die Bäderbibliothek sowie Plätze im Ort, an denen sich Schriftsteller einst aufhielten. Das Angebot reicht von Lesungen und Vorträgen über Filmabende bis hin zu Theateraufführungen und Poetry Slams.

Ein besonderes Highlight wird ein Thementag zu Ehren von Franz Kafka sein. Hierzu ist das Volkstheater Rostock mit einer Vorstellung zu Gast. Weiterhin erwartet Sie ein musikalisch-literarischer Abend mit Texten von Kurt Tucholsky, sowie Naturwanderungen zum Innehalten und Lesen im Wald.

Für die kleinen Gäste wird es einen Lesenachmittag in der Bäderbibliothek und eine »Kästner-Expedition« geben.

Während der Literaturwoche wird außerdem der gerade erschienene deutsch-österreichische Spielfilm von Georg Maas und Judith Kaufmann »Die Herrlichkeit des Lebens« gezeigt. Er basiert auf dem gleichnamigen literarischen Werk von Michael Kumpfmüller. Der Berliner Autor war 2017 zu einer Lesung während der 5. Literaturwoche im Ort. Das Buch erzählt von der Liebe zwischen Franz Kafka und Dora Diamant, die sich im Sommer 1923 hier in

Müritz kennenlernten. Es endet mit dem Tod Franz Kafkas am 3. Juni 1924 in Kierling bei Wien.

Der 100. Todestag ist in aller Welt Anlass für zahlreiche Veranstaltungen und Publikationen. Natürlich werden auch wir in diesem Jahr einen besonderen Fokus auf diesen großen Autor legen. Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass die ganze Welt auf unseren Ort und den Aufenthalt des Schriftstellers Kafka an der Ostsee im Jahr 1923 schaut.

Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie!



Kafkas letzter Aufenthalt am Meer (Graal-Müritz)

Du bist wie das Pendel

von Dora Diamant – zum Meer und zurück

zwischen den Ausschlägen: die Allee der Strandstraße, grün,

Komplementärfarbe zu rot, du hoffst auf Heilung.

Das Meer, dein kalter Wickel, hat rote Gezeiten,

(am Abend spuckst du die Flut aus)

es fälscht seine Luft,

im Steigen und Fallen schleudert sie dich umher,

sie zieht dich in ihre Wirbel.

Du bist nicht in der Waage.

Nachts suchst du mit Dora den Leitstern.

Er geht euch - auf instabiler Bahn – aus dem Weg,

und der Mond ein rollender Stein, kein Halt, er rollt von euch weg.

Annette Hövelmann

Damals nach Kierling vermittelt.

Aus dem Buch: Nicht für die Luft geboren (Liebe Verlag)

»Die Herrlichkeit des Lebens« von Michael Kumpfmüller

Buchempfehlung der **Ostsee Buchhandlung**, Kurstraße 22, Graal-Müritz

Michael Kumpfmüller lebt als freier Autor in Berlin und debütierte bereits 2000 mit dem Ost-West Roman »Hampels Fluchten«.

Sein Buch »Die Herrlichkeit des Lebens« erschien im Sommer 2013 in der Taschenbuchausgabe und wurde von der literarischen Kritik hochgelobt. Das Buch ist mittlerweile in 24 Sprachen übersetzt.

Anlässlich des 100. Todestages von Franz Kafka gibt es seit März 2024 eine Filmadaption des Romans in einigen Kinos zu sehen. »Die Herrlichkeit des Lebens« ist ein Porträt über den Menschen

Franz Kafka hinter dem weltbekannten Künstler und handelt von seiner letzten Lebensphase einschließlich seiner Beziehung zu Dora Diamant.

Dieser Ausschnitt seiner Biografie beginnt mit seinem Kuraufenthalt im beschaulichen Ostseeheilbad Graal-Müritz im Jahre 1923. Dort an der Ostsee führt eine unerwartete Begegnung mit Dora Diamant bei ihm zu einem Perspektivwechsel. Gemeinsam gehen sie nach Berlin, auch wenn das Zeitgeschehen und sein Gesundheitszustand sie vor große Herausforderungen stellen. Die Geschichte beschreibt eine Lie-

besbeziehung voller Hoffnung und gegenseitigem Verständnis trotz des nahenden Endes.

Dieses fein komponierte Werk zeichnet ein glaubwürdiges und eindruckliches Bild des Paares in einem ruhigen Erzählton. Ein gut recherchierter autofiktionaler Roman mit ein wenig historischem Lokalkolorit.

»Die Herrlichkeit des Lebens«

Michael Kumpfmüller
Fischer Verlag

Taschenbuchausgabe 2013

13,- €





» Wunder erleben nur diejenigen, die an Wunder glauben.«

Erich Kästner 1899 – 1974 (besuchte Müritz im Jahr 1914)

Waldtherapie durch das »Waldbaden«

im Ostseeheilbad Graal-Müritz | Torsten Maaß

Aufgrund seiner einzigartigen Lage ist Graal-Müritz einer der gesündesten Orte Deutschlands. 12000 ha Mischwald treffen auf die Ostsee. Sauerstoff, Jod und Salz mischen sich zu einem wunderbar heilsamen Mikroklima. Graal-Müritz ist ein Ort der Prävention und Heilung mit großem Potential. Was liegt daher näher, als diesen besonderen Ort für die Erhaltung der Gesundheit zu nutzen und das Waldbaden zu genießen?

Das Wort »Waldbaden« ist eine Übersetzung aus dem Japanischen »Shinrin-Yoku«. Japan ist ein hochindustrialisiertes Land, in-

dem sich die Einwohner Ihrer Arbeit unterordnen. Die Firma ist das zweite Zuhause.

Auch der japanische fleißige Werktätige ist kein Perpetuum Mobile und musste seinen Tribut in Form von Krankheiten zahlen. Bekannte japanische Wissenschaftler erkannten den Wald als Medium zur Vorbeugung vor Krankheiten (Prävention) und Heilung. Sie bestätigten die positive Wirkung auf das Immunsystem, auf das Herz-und Kreislaufsystem, auf den Bewegungsapparat und auch auf die Psyche. Mittlerweile gibt es in Japan 60 Waldtherapiezentren, die von den Krankenkassen

gestützt werden. Weltweit und auch in Deutschland sind diese Erkenntnisse in der Forschung und in der Praxis angekommen.



Lassen Sie mich einige Effekte des Aufenthaltes im Wald auf uns nennen. Der Parasympathikus, unser Zentrum der Entspannung, wird aktiviert und löst den Sympathikus, das Zentrum der Stressbewältigung ab. Beide Zentren müssen sich auf Dauer in der Waage befinden, um gesund zu bleiben.

Bei einem Aufenthalt im Wald sinken die Pulsfrequenz und der Blutdruck. Die Produktion der Stresshormone lässt nach und der Cortisolgehalt im Blut verringert sich. Durch die Bewegung werden das Herz und Kreislaufsystem gestärkt und die Durchblu-

tung mit sauerstoffreichem Blut verbessert. Die Bewegung stärkt Muskeln, Knochen und Sehnen. Die Psyche kommt zur Ruhe und wird gestärkt.

Beeindruckend empfinde ich auch die Erkenntnis, dass durch das Einatmen der ätherischen Öle, sogenannte Terpene, unser Immunsystem angesprochen wird. Regelmäßige Waldspaziergänge erhöhen die Killerzellen nachweislich um 30 Prozent über einige Tage.

Mittlerweile gibt es auch in Mecklenburg-Vorpommern qualitativ hochwertige Ausbildungen zum »Begleiter der Waldpräventi-

on« und zum »Waldtherapeuten«. Hier lernt man die wissenschaftlichen Grundlagen und das methodische Arbeiten im Wald, um die Möglichkeiten des Gesundheitspotentials auszuschöpfen.

Schließen möchte ich mit einem Zitat von Erich Kästner:

»Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!« Daher wird die Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz in Zukunft Kurse der Waldprävention für die Gäste, Patienten und Bewohner anbieten.

Alle Termine finden Sie unter: events.graal-mueritz.de.



Der Rhododendronpark in Graal-Müritz

liegt direkt im Küstenwald, hinter dem Strand.



Hier können Park- und Gartenfreunde einen der größten Rhododendronparks Deutschlands mit ca. 2.500 Stauden und mehr als 70 Sorten Rhododendren und Azaleen bewundern.

Vater der Gestaltung ist Friedrich-Karl Evert. Als Sohn in die Gärtner-Dynastie Rostocks geboren, studierte er von 1927 bis 1929 Gartenarchitektur in Berlin Dahlem und setzte die Gartenbautradition seiner Familie, die bereits 1882 begann, fort. Seine gärtnerische Leidenschaft galt der Gestaltung von Naturräumen, in denen sich Menschen wohlfühlen. Dabei kombinierte er geschickt seine Pflanzenkenntnis mit dem Wunsch, die Seele eines Ortes erlebbar zu machen. Auch unser Park trägt die Handschrift des erfolgreichen Garten- und Landschaftsarchitekten.

In den 1950er Jahren, als überall in Deutschland noch die Ruinen des Zweiten Weltkrieges das Landschaftsbild prägten, erhielt Friedrich-Karl Evert von der Gemeinde des Ostseeheilbades Graal-Müritz den Auftrag, einen Waldpark mit blühenden Gehölzen zu schaffen. Er sollte eine Küstenschutzfunktion einnehmen und eine Sandgrube urbar machen, aus der die Graal-Müritzer 1942 beim Sturmhochwasser Sand zum Schutz der Düne entnommen hatten. Von 1955 bis 1961 konzipierte der passionierte Gärtner mit viel Fingerspitzengefühl und Kreativität ein blühendes Kleinod auf 4,6 Hektar Fläche. Zu Anfang stand nur ein jährliches Investitionsvolumen von 200.000 DDR-Mark zur Verfügung, aber der Park wuchs. 1964 wurden ihm weitere Arrondierungen zugeschlagen. Den Ritterschlag dieses Garten- und Landschaftsbauprojektes erhielt Friedrich-Karl Evert als der Rhododendronpark 1986 zum Denkmal erklärt wurde. Breite Wege ziehen sich durch den Park im Ostseeheilbad Graal-Müritz, die von Gräsern und Farn gesäumt sind. In der Mitte ermöglicht eine große Rasenfläche einen weiten Rundum-

blick auf das ganzjährige Grün. Zahlreiche Rhododendren stammen aus Ostasien, aber auch aus Süd- oder Osteuropa finden sich zahlreiche Arten. Unter den alten Buchen des Parks, fußläufig zur Ostsee, fühlen sich die Rhododendren und Azaleen wohl, weil sie eine halbschattige, windgeschützte Lage und hohe Feuchtigkeit bevorzugen. Rhododendren wachsen in der Regel recht langsam. Der Jahreszuwachs liegt oft nur bei zehn Zentimetern. Mittlerweile sind die in Graal-Müritz zu bewundernden 70 Sorten bis zu sechs Meter hoch. In der Mitte des Parks befindet sich seit 2007

ein runder Konzertpavillon mit einer zu öffnenden Glasfront, der als Spielort für Konzerte, Ausstellungen und Lesungen genutzt wird. Bis zu 35 Personen haben in ihm Platz. Vor dem Pavillon sorgt eine schwebende Überdachung dafür, dass die Besucher des Parks Veranstaltungen bei jedem Wetter genießen können. Zur Blütezeit des Parks ist der Pavillon für Hochzeiten besonders beliebt, denn er garantiert für Hochzeitsfotos eine prächtige, farbenfrohe Kulisse. Die im Mai und Juni blühenden Pflanzen werden jährlich mit einem großen Rhododendronfest gefeiert.



»Rhododendronpark Graal-Müritz«

die Rhododendron-Sorte für unseren Park



Holger Hachmann

»Rhododendronpark Graal-Müritz«

Der lateinische Name der Pflanze kommt aus dem Griechischen und bedeutet Rosenbaum. Die in lichten Wäldern auf humusreichen Böden wachsenden Rhododendren blühen etwa sechs Wochen, je nach Sorte in der Zeit von April bis Juni besonders üppig in den schönsten Farben.

Seit 1951 beschäftigt sich die Familie Hachmann mit der Zucht von Rhododendren. Sie ist eine der führenden Baumschulen für die Pflanzen in Deutschland. Eine besondere, violett blühende Sorte wurde im Mai 2006 von dem renommierten Rhododendron Züchter zu Eh-

ren des Rhododendronparks auf den Namen »Rhododendronpark Graal-Müritz« getauft.

Die Neuzüchtung von Holger Hachmann aus dem Jahr 1994 wurde dadurch erzielt, dass er »Hachmann's Kabarett« und »Peter Alan« kreuzte. Im Jahr 2006 wurde die Pflanze beim Rhododendronparkfest getauft und offiziell als bestellbare Sorte eingeführt. Sie gehört zur Gattung der großblumigen Rhododendronhybriden. Die Pflanze zieht mit ihrem Farbton die Blicke auf sich. Besonders zur blauen Stunde, kurz nach dem Sonnenuntergang, erscheint das Lila

besonders kräftig. Die Blüten öffnen sich in einem dunklen Violett und gehen allmählich in Purpurviolett über. Auf den oberen Kronblättern prangt ein großes, flächiges Auge, welches von fast schwarz in ein tiefes Purpurrot übergeht. Die Blüten werden aus 8-16 weit geöffneten, trichterförmigen Einzelblüten gebildet. Die hellen Staubbeutel bilden einen schönen Kontrast zu der dunklen Blüte. Das glatte, seidenglanzende Laub ist mittelformig und dunkelgrün. Die Sorte Graal-Müritz blüht in der Zeit vom 25. Mai bis 10. Juni. Es ist eine raschwüchsige Sorte, die sich

besonders für die Anlage eines Sichtschutzes eignet. Nach etwa 10 Jahren bilden die Pflanzen eine immergrüne Hecke von 1,40 m Höhe und 1,60 m Breite. Sie ist für unsere Breiten gut geeignet, weil sie eine sehr gute Winterhärte für Temperaturen bis zu -24 °C aufweist. Im Rhododendron Park Graal-Müritz ist die namensgleiche Sorte zu bewundern.

In der Baumschule Hachmann aus Barmstedt finden Sie wunderschöne und seltene Rhododendren zur Auswahl.

www.hachmann.de



***last but not least:* Unser Rhododendronparkfest**

24. – 26. Mai 2024 | Informationen & Programm: events.graal-mueritz.de

Ein blühender Park und ein schöner Markt erwarten Sie. Tauchen Sie ein in die prächtige Blütenpracht des Rhododendronparks und entdecken Sie das Fest. Zahlreiche Stände präsentieren eine Vielfalt an kunstvollen Handwerkskreationen und regionale Produkte, alles in der einzigartigen Atmosphäre unseres Parks.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt, dank der Expertise der Firma Titania-Events. Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten von Crêpes bis Mokka. Rhododendronkönigin Annemarie II. wird am Freitagabend um 18 Uhr die offizielle Eröffnung vorneh-

men. Moderiert wird das Fest von Frank & Wieland, die für beste Stimmung sorgen.

Freuen Sie sich auf Unterhaltung vom Feinsten!

Musikalisch erwartet Sie ein vielseitiges Programm von Freitag bis Sonntag mit Swing, Schlager und einer grandiosen Samstagabend-Show. Lassen Sie sich begeistern von Bands und Musikern wie Jive Sharks, Danny Buller und LUXUSRAUSCH. Das sonntägliche Abschlusskonzert unter dem Motto »Pop meets Latin 'n' Jazz« wird von der Band Superphone

aus Rostock gespielt. Neben Musik gibt es auch kulturelle Höhepunkte wie einen Mitmachzirkus, Zauberei mit Magier Johannes und Hits für Kids vom Liederkoffer.

Selbstverständlich dürfen Parkführungen mit der Rhododendronkönigin nicht fehlen. Am Sonntagvormittag findet zudem ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Seien Sie unser Gast beim prächtigsten Frühlingsfest in unserem Ostseeheilbad Graal-Müritz – wir freuen uns auf Sie!

Strandfunde

Was liegt denn da am Strand?

Mit Beginn der wärmeren Tage steigt auch die Freude auf einen Strandbesuch. Umso schöner, wenn dabei noch ein seltenes Fundstück entdeckt werden kann.



Donnerkeile –
die »Pfeilspitzen des Donar«

Diese Fossilien wurden früher als Spitzen von Gewitterblitzen, die vom germanischen Gott Donar geschleudert wurden, gedeutet. Daher kommt auch der Name »Donnerkeil«. Tatsächlich handelt es sich um die Reste von tinnenfischähnlichen Kopffüßlern. Sie starben in der Kreidezeit aus, aber Donnerkeile werden nach wie vor gefunden. Nur das kegelförmig zulaufende Ende ihrer Schale bleibt uns heute als Donnerkeil erhalten.

Faserkalk –
auch als Ostseejade bekannt

Die Erscheinungsform des Minerals Calcit hat ein beeindruckendes und vielfältiges Farbspektrum, welches von grün-gelb bis hin zu rosa reicht. Durch vulkanische Aktivität bildet sich eine Tufflage – eine Grundlage in Form einer Nahtstelle, an die die Kalkfasern anwachsen und schließlich verhärten. Vor allem im verwitterten Zustand erinnert es an versteinertes Holz. Faserkalk eignet sich aufgrund der weichen Struktur zur Herstellung von Schmuck.



Rätselzeit

Lösungswort einreichen und gewinnen!*

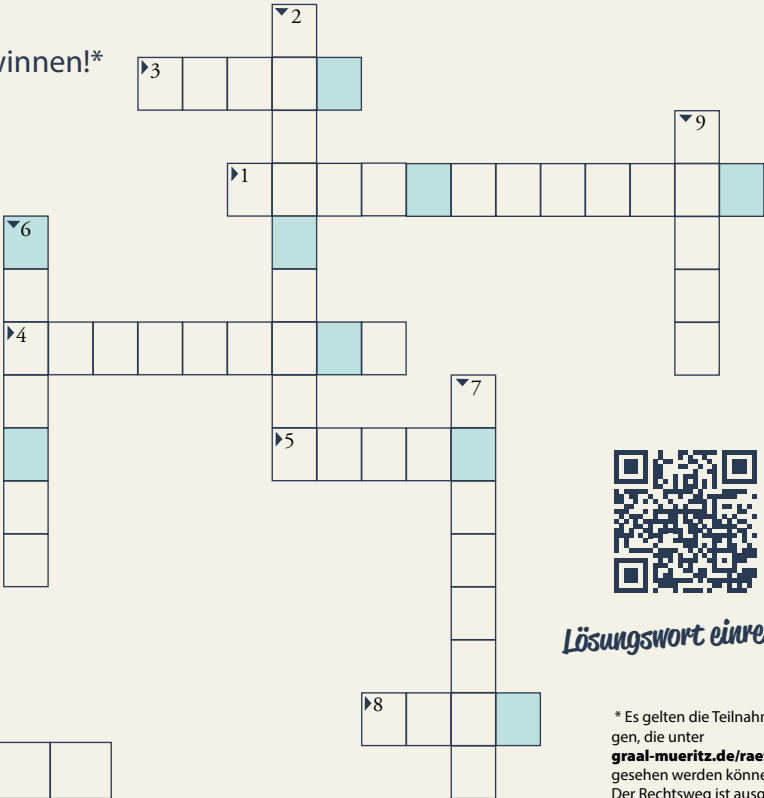
Horizontal

- 1) Ein Highlight der Literaturwoche ist die Vorführung des Films »Die ... des Lebens«.
- 3) Die Wortherkunft des Donnerkeils kommt von dem germanischen Gott ...
- 4) Der griechische Name Rhododendron bedeutet ...
- 5) Welcher Schriftsteller hat in diesem Jahr den 100. Todestag?
- 8) Die Blütezeit des Rhododendrons ist von Mitte Mai bis Ende ...

Vertikal

- 2) Welcher Strandfund eignet sich aufgrund der weichen Textur zur Herstellung von Schmuck?
- 6) Ätherische Öle werden auch als ... bezeichnet.
- 7) Der Züchter der Sorte »Rhododendronpark Graal-Müritz« heißt ...
- 9) Das heutige Heimatmuseum hieß früher »... Buchenhof«.

Lösungswort:



Lösungswort einreichen!

* Es gelten die Teilnahmebedingungen, die unter [graal-mueritz.de/raetselzeit/](https://www.graal-mueritz.de/raetselzeit/) eingesehen werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anzeigen:

DEUTSCHES BERNSTEINMUSEUM KLOSTER RIBNITZ

Im Kloster 1-2
18311 Ribnitz-Damgarten
November bis März
Di–So 9:30-17:00 Uhr
www.deutsches-bernsteinmuseum.de
www.kloster-ribnitz.de

Warnemünde zum Entdecken & Erleben

31.03.2024 - 27.10.2024 jeden Sonntag
Abfahrt Graal-Müritz Seebrücke 10:00 Uhr
Ankunft Graal-Müritz Seebrücke 16:00 Uhr

MS BALTICA

Ostsee-Mini-Kreuzfahrten

31.03.2024 - 27.10.2024 jeden Sonntag
2-stündige Tour auf der Ostsee in Richtung
Fischland/Darß, Seebrücke Wustrow
Abfahrt Graal-Müritz Seebrücke 16:00 Uhr

Kartenverkauf NUR Sonntags in der Touristinfo auf dem Seebrückenvorplatz
oder direkt auf dem Schiff oder BALTICA-Büro 03 81 - 5 10 67 90

sonstige Nachweise – Fotos / Bildmaterial / Grafiken:

Titel: Joachim Weyrich | Seite 4 – 5: hmt Rostock (bereitgestellt) / »The Boogie Woogie Duo« Stefanie Rose / »Wetterleuchten« Norbert Wollschläger (bereitgestellt) | Seite 6 – 9: Frau Banek / Fundus Heimatmuseum Graal-Müritz / nachträglich coloriert | Seite 12: Kafka-Grafik nach einem gemeinfreien Foto | Seite 13: Fischer Verlag (bereitgestellt) | Seite 20: Holger Hachmann | Seite 23: Sarah Borchardt | Seite 26 – 27: Fotograf Uwe Hauth / Illustration Klaus Vonderwerth und ungestalt GbR

sonstige Fotos: André Pristaff / Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz

Ostsee-Webcam Graal-Müritz

Blick auf den Strand | Wetter | live 24/7

scan me



Ankündigung Das TRAUMZAUBERBAUM – ROSINENPROGRAMM

Sonntag, 14. Juli 2024 | 16 Uhr | Rhododendronpark Graal-Müritz

Hits aus über 40 Jahren Geschichtenlieder

Gemeinsam mit ihrem Ehemann und Arbeitspartner, dem Komponisten und Musiker Reinhard Lakomy (gestorben 2013), hat Monika Ehrhardt-Lakomy 1978 das Genre Geschichtenlieder und in den achtziger Jahren den TRAUMZAUBERBAUM erschaffen - Kunst für Kinder, die es vorher und anderswo nicht gegeben hat. All ihre Erzählungen und Texte, reich ausgestattet mit skurrilen, wunderlich-poetischen Figuren, und Lakomys geniale Kompositionen ergaben eine Symbiose, die wohl einmalig ist

im deutschsprachigen Raum. Insgesamt fünf Millionen verkaufte Platten und eine Platin-Auszeichnung für den TRAUMZAUBERBAUM sind dafür ein deutlicher Beleg. Seit Generationen bekannt und gesungen, gehören Lieder wie das »Küsschenlied«, der »Frosch-Rock 'n' Rol«, das »Liebkosewort«, »Eine dicke Regenwolke« oder »Wer den Regenbogen sieht« mittlerweile zum deutschen Kulturgut.

Gerahmt in eine kleine Geschichte präsentiert das REINHARD LAKOMY-Ensemble mit seinem Special »Das Traumzau-

berbaum-Rosinenprogramm« eine Auswahl der schönsten und beliebtesten Hits aus den 15 CD-Produktionen der letzten 40 Jahre.

Tickets: events.graal-mueritz.de





GRAAL-MÜRITZ

DAS OSTSEEHEILBAD
MIT TRADITION

IMPRESSUM

Herausgeber:
Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz (TuK)
Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz
T: 038206 7030
www.graal-mueritz.de
Amtsgericht Rostock, HRB 8004
Geschäftsführerin: Dörthe Hausmann

E-Mail: windfluechter.tuk@graal-mueritz.de
Redaktion / V. i. S. d. P.: Fiona Tomasch (TuK)
Autoren: Dörthe Hausmann (TuK), Susanne
Graf, Steffi Jentsch, Kati Steinmüller, Torsten
Maaß (TuK), Fiona Tomasch (TuK), André
Pristaff (TuK)
Satz: Fiona Tomasch / André Pristaff (TuK)
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Ausgabe: 03.2024

Die nächste Ausgabe erscheint am: 1.7.2024

Redaktionsschluss: 1.6.2024

www.graal-mueritz.de